

Corona-Statistik: 98 Prozent der anerkannten Corona-Infektionen haben einen leichten Verlauf

Unfallkasse Baden-Württemberg veröffentlicht
Erfahrungsbericht zu an Covid-19 erkrankten Versicherten

Karlsruhe/Stuttgart, den 01.04.2021

Ein Jahr Corona-Pandemie: Knapp 98 Prozent (5.011 Fälle) der von Anfang März 2020 bis Ende Februar 2021 bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) anerkannten Covid-19-Infektionen haben einen leichten Verlauf mit Erkältungssymptomen wie Fieber, Schnupfen oder Husten. Das ist ein zentrales Ergebnis der statistischen Auswertung der UKBW zu Erkrankungen, Krankheitsverläufen und Spätfolgen bei mit Covid-19 infizierten Beschäftigten vorwiegend im Kommunal- und Landesbereich. Die durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitsdauer bei schwer Erkrankten (106 Fälle) in meist stationärer Behandlung und anschließender Rehabilitation liegt bei 134 Tagen.

Insgesamt 5.627 Verdachtsfälle auf Covid-19 als Berufskrankheit wurden bis zum 28. Februar 2021 bei der UKBW gemeldet. Bis zum Stichtag sind 5.117 Versicherte im Rahmen ihrer beruflich bedingten Corona-Infektion über die UKBW abgesichert gewesen – dies entspricht einer Anerkennungsquote von rund 91 Prozent. Die Gesamtkosten aller schwerwiegenderen Erkrankungen lagen zu diesem Zeitpunkt bei rund 1,6 Millionen Euro.

Die UKBW stellt schwer Erkrankten bei Bedarf Reha-Expertinnen und -Experten zur persönlichen Betreuung zur Seite. Diese unterstützen gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten den Genesungs- und Heilungsprozess. Das gilt auch bei zunächst milder verlaufenden Corona-Erkrankungen, bei denen sich anhaltende Spätfolgen wie maximale Leistungsinsuffizienz, Brustatmungs- oder Konzentrationsstörungen entwickelt haben. Die therapeutischen Inhalte der Reha-Maßnahmen reichen von Kraft- und Ausdauertrainings über Lungenmassagen bis hin zu Hirnleistungstrainings bei neurologischen Einschränkungen.

Das vollständige Faktenblatt mit allen statistischen Auswertungen und Erfahrungen der UKBW mit Covid-19-erkrankten Versicherten stehen zum Download zur Verfügung unter www.ukbw.de/coronavirus.

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de

Pressekontakt:
Dr. Sigune Wieland
Leiterin der Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik
Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

Tel: 0711 9321-8364
sigune.wieland@ukbw.de

